

1 **Bürgermeister Stefan Schmutz, 18.11.2020**

2 **Redeskript zur Einbringung des Haushaltes 2021 der Stadt Ladenburg**

3 **– Es gilt das gesprochene Wort –**

4

5 **Fahren auf Sicht, die Zukunft im Blick**

6

7 Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

8 sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter des Jugendgemeinderates,

9 meine sehr geehrten Damen und Herren,

10

11 mit der heutigen Einbringung des Haushaltes stellt die Stadtverwaltung ihre Handlungsfähig-  
12 keit unter Beweis. Ich freue mich, Ihnen heute die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs für  
13 das Jahr 2021 vorzustellen.

14

15 Wie bei seinem Vorgänger verbindet sich mit der frühen Einbringung das Ziel, bereits von  
16 Beginn des Kalenderjahres an die Mittel vollumfänglich bewirtschaften zu können.

17

18 Wir blicken mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf in die Zukunft, halten Kurs und trotzen  
19 zugleich der Pandemie. Wir verbinden mit dem Entwurf die Hoffnung, dass sich bereits im  
20 kommenden Jahr das öffentliche Leben wieder normalisiert und wir gemeinsam gut die Krise  
21 meistern.

22 Zugleich flankieren wir mit dem aktuellen Haushaltsentwurf und seiner mittelfristigen Finanz-  
23 planung eine Stadtentwicklung, die in der Region einzigartig ist.

24

25 Keine Stadt im Rhein-Neckar-Kreis erwartet ein derart großes Einwohnerplus in Relation zu  
26 ihrer Einwohnerzahl. Entsprechend groß sind und bleiben die Aufgaben, die notwendigen  
27 Rahmenbedingungen zu schaffen und unsere Infrastruktur anzupassen. Ohne die Pandemie  
28 ist diese Aufgabe bereits herausfordernd.

29

30 Diese Entwicklung jedoch unter den Rahmenbedingungen einer Pandemie zu meistern, ist  
31 ein riesiger Kraftakt. Und ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitarbeite-  
32 rinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung bedanken, die in den vergangenen Wochen und  
33 Monaten wirklich Großartiges geleistet haben.

34

35 Mein Dank für die Zusammenstellung dieses Haushaltsentwurfs gilt den Mitarbeiterinnen und  
36 Mitarbeitern der Finanzverwaltung unter der Leitung unseres Kämmerers Daniel Müller sowie

37 fachbereichsübergreifend allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die daran tatkräftig mitge-  
38 arbeitet haben.

39

40

41 Mit Blick auf die Ansätze und Themen werden Sie feststellen, dass wir direkt an das Jahr  
42 2020 anknüpfen und im Jahr 2021 zahlreiche Prozesse abschließen möchten, die wir 2020  
43 vorbereitet haben bzw. aufgrund der Pandemie noch nicht abschließen konnten. Gleicherma-  
44 ßen verfolgen wir auch 2021 wichtige Projekte weiter.

45

#### 46 **Allgemeine Situation**

47 Vielleicht kennen Sie das Zitat eines Fußballers: „Erst hatten wir kein Glück und dann kam  
48 auch noch Pech dazu.“ Mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf ist es genau umgekehrt.

49

50 Die Stadt Ladenburg verfügte vor der Krise über eine gute finanzielle Basis und zugleich pro-  
51 fitieren wir just in der Krise von einem überraschend positiven Effekt. Hierdurch erklärt sich,  
52 weshalb das ordentliche Ergebnis den Eindruck erweckt, die Auswirkungen der Pandemie  
53 gehen an Ladenburg spurlos vorüber.

54

55 Die Erklärung für ein zu erwartendes sehr positives, ordentliches Ergebnis ist nicht strukturel-  
56 ler Natur, sondern resultiert aus einem Einmaleffekt. Einem glücklichen Umstand, mit dem so  
57 nicht zu rechnen war, und auch zukünftig nicht zu rechnen sein wird. Ich spreche hier von ei-  
58 nem unerwarteten Gewerbesteuerüberhang in Millionenhöhe.

59

60 Diese Tatsache ermöglicht uns ohne Einschränkungen den eingeschlagenen Kurs auch in  
61 der Krise fortzusetzen. Sämtliche Investitionsplanungen und freiwilligen Leistungen bleiben  
62 unverändert. Zugleich sieht die mittelfristige Finanzplanung bis 2025 einschließlich der zu er-  
63 wartenden Zuschüsse Investitionen in die Infrastruktur in Höhe von 40 Millionen Euro vor.

64

65 Wir investieren in eine nachhaltige Zukunft, in Infrastruktur, in Bildungseinrichtungen und in  
66 eine substanzielle Stärkung der Aufenthalts- und Lebensqualität in unserer Stadt.

67

68 Hierfür nutzen wir die Möglichkeiten, die uns über den Verkauf der Grundstücke in der Nord-  
69 stadt zur Verfügung stehen, und wir nutzen die Möglichkeiten, die uns eine Rücklage in Höhe  
70 von 17 Millionen Euro eröffnen. Die Rücklage schmilzt im Zuge der mittelfristigen Finanzpla-  
71 nung deutlich, gleichwohl die Handlungsfähigkeit weit über die gesetzlich vorgeschriebene  
72 Mindestrücklage gewahrt bleiben wird.

73

74 Auch der Schuldenstand sinkt weiter. Seit 2017 konnte der Schuldenstand um rund 25 Pro-  
75 zent reduziert werden. Auch für das Jahr 2021 ist ein Abbau fest eingeplant. Das Ziel 2030  
76 schuldenfrei zu sein, ist somit weiterhin im Blick.

77

78 Ich denke ein sehr wichtiges Signal gerade in der aktuellen Krise ist auch die Botschaft an  
79 Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger, dass eine Erhöhung der kommunalen Steuerlast  
80 nicht vorgesehen ist. Steuererhöhungen sind und bleiben das letzte Mittel, das aufgrund der  
81 günstigen Rahmenbedingungen 2021 nicht eingesetzt werden soll.

82

83 Diese guten Nachrichten sollen jedoch nicht über die finanziellen Auswirkungen der Pande-  
84 mie hinwegtäuschen. Denn auch in Ladenburg sind die finanziellen Folgen der Pandemie  
85 sichtbar.

86

87 So rechnen wir mit einem Rückgang der Gewerbesteuer von 550.000 Euro gegenüber dem  
88 Vorjahr. Zeitgleich sinken die Einnahmen für Leistungen und Entgelte um 400.000 Euro. Da-  
89 rin enthalten sind bereits erwartete Mindereinnahmen der Freibadsaison 2021 in Höhe von  
90 120.000 Euro. Zugleich steigt die Ausgabenlast, alleine im Bereich der Zuschüsse für Kinder-  
91 betreuungseinrichtungen um 400.000 Euro.

92

93 Mit anderen Worten, ohne den Sondereffekt müssten wir Ihnen heute einen ersten Entwurf  
94 vorlegen, der mutmaßlich ein Minus von über 1,4 Millionen Euro ausweisen würde.

95

96 Dass dieses theoretische Minus nicht noch höher ausfällt, verdanken wir auch einem Absen-  
97 ken der Kreisumlage und einer spürbaren Unterstützung durch Fördermittel von Landes- und  
98 Bundesseite. Für diese Unterstützung möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

99

100 Angesichts dieser strukturellen Belastungen ist es wichtig, die zu erwartenden, steigenden  
101 Ausgaben und voraussichtlich sinkenden Einnahmen ernst zu nehmen und mit geeigneten  
102 Mitteln gegenzusteuern. Demzufolge auch zukünftig gilt, nicht alles was wünschenswert ist,  
103 ist auch möglich.

104

105 Oberste Priorität hat der Erhalt und Ausbau einer lebenswerten, gemeinwohlorientierten und  
106 nachhaltigen Infrastruktur. Eine nachhaltige Infrastruktur, die sich den Herausforderungen  
107 des demografischen Wandels genauso stellt wie denen einer wachsenden Stadt und einer  
108 steigenden Zahl von Kindern und jungen Familien.

109

110 Darüber hinaus gilt es den Blick über den Tellerrand zu wagen und eigene Antworten auf die  
111 entscheidenden Zukunftsfragen in den Bereichen des Umwelt- und Klimaschutz sowie der  
112 Digitalisierung zu entwickeln. Beides, Klimaschutz und Digitalisierung, sind Entwicklungen,  
113 denen wir uns auch als kleine Stadt stellen müssen und für die wir entsprechend auch Res-  
114ourcen bereitzustellen haben.

115

## 116 **Umwelt und Klimaschutz**

117 Wir befinden uns in einer Zeit des weltweiten Klimawandels und wir wissen, dass wir alle mit  
118 unserer bisherigen Lebensart einen Teil beitragen. Als Stadt in einem der reichsten Länder  
119 der Welt haben wir hier eine besondere Verantwortung.

120

121 Entsprechend sind wir gehalten 2021 unser bisheriges Klimaschutzkonzept fortzuschreiben  
122 und uns dem Ziel zu verpflichten, im Jahr 2040 klimaneutral zu sein. Das wird keine leichte  
123 Aufgabe und dieses Ziel werden wir auch nicht alleine erreichen können. Maßgeblich zur Er-  
124reichung dieses Ziels wird hier die Einbindung aller Beteiligten sein, einschließlich der Indust-  
125rie sowie der Bürgerinnen und Bürger.

126

127 Einen Beitrag für mehr Klimaschutz sehen wir im Bereich einer veränderten und nachhalti-  
128gen Mobilität. Den offensichtlichen Nachholbedarf von öffentlichen Ladesäulen für die wach-  
129senden E-Mobilität möchten wir bis 2021 abschließen. Demnach werden stadtweit 10 öffent-  
130liche Ladepunkte zur Verfügung stehen. Im Bereich der Zufahrt zur Tiefgarage des Domhofs  
131zwei Ladepunkte, weitere sechs im Bereich des Neubaugebietes Nordstadt – Kurzgewann  
132und zwei im Neubaugebiet Am Matzgarten.

133

134 Weiter werden wir an der Umsetzung und Fortschreibung des Radwegkonzeptes arbeiten.  
135 Hier stehen 100.000 Euro zur Verfügung, mit dem Ziel die Radinfrastruktur zu verbessern  
136 und auszubauen. Beispielhaft sind darin auch Planungsmittel für eine zusätzliche Querung  
137 der Weinheimer Straße in Höhe des Bildstocks enthalten.

138

139 Der Öffentliche Personennahverkehr ist ebenfalls ein wichtiger Bereich für eine Mobilität der  
140 Zukunft. Hier setzen wir auf den barrierefreien Umbau aller Bushaltestellen, zunächst am An-  
141kerplatz und am Carl-Benz-Platz. Beide Maßnahmen hatten eine sehr lange Vorlaufzeit, aber  
142 wir rechnen nun fest mit einer Umsetzung 2021.

143

144 Ein weiteres, wichtiges Thema betrifft die Planung zur Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes  
145 und die Weiterentwicklung des Bahnhofs Ladenburg zu einem Park and Ride-Standort mit

146 einer Ausweitung entsprechender Parkflächen in Bahnhofsnähe. Hier streben wir gemein-  
147 sam mit der Deutschen Bahn eine abgestimmte Lösung an.

148

149 Dem Ausbau des Radschnellwegs zwischen Mannheim und Heidelberg stehen wir unverän-  
150 dert offen gegenüber und werden unsererseits Überlegungen einbringen, wie ein besserer  
151 Anschluss, ein Zubringer in Richtung des Anschlusses auf Höhe der neuen Neckarbrücke,  
152 ausgestaltet werden kann.

153

154 Darüber hinaus streben wir Gespräche mit der Stadt Mannheim, der Gemeinde Ilvesheim  
155 und dem Rhein-Neckar-Kreis über die Möglichkeiten eines Straßenbahnanschlusses an.  
156 Wann, wenn nicht jetzt, ist es angebracht, diese alte Diskussion neu zu beleben. Wir spre-  
157 chen hier durchaus von einem Marathon und wir wissen nicht, ob wir dieses Ziel erreichen,  
158 aber wenn wir es nicht versuchen, werden wir es nicht erfahren.

159

## 160 **Digitalisierung**

161 Mit der Verabschiedung einer Digitalisierungsstrategie 2021 möchten wir einen Fahrplan de-  
162 finieren, der klare Prioritäten in diesem weiten Zukunftsfeld bestimmt. Im Mittelpunkt stehen  
163 digital abrufbare Dienstleistungen und ein besserer Service für Bürgerinnen und Bürger, aber  
164 auch die Vereinfachung und Optimierung von Verwaltungsprozessen. Als ein Beleg für die  
165 Nachdrücklichkeit und nachhaltige Bedeutung der Digitalisierung möchte ich darauf verwei-  
166 sen, dass wir erstmals in diesem Haushalt für die Digitalisierung eine eigene Kostenstelle ge-  
167 bildet haben.

168

169 Eine wichtige Basis für die Digitalisierung bildet der Anschluss aller öffentlichen Einrichtun-  
170 gen an das Breitbandnetz in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Fibernet.

171

172 Die Überarbeitung der stadteigenen Webseite, die Implementierung eines LoRaWAN-Net-  
173 zes, die Weiterentwicklung der Bürger App, einschließlich der Möglichkeit, Kinderbetreu-  
174 ungsplätze zukünftig online vormerken zu lassen, sind weitere Entwicklungsfelder für das  
175 kommende Jahr.

176

## 177 **Bildung**

178 Im Bereich der Kinderbetreuung wurde in den letzten Jahren vieles erreicht, gleichwohl der  
179 Bedarf weiter steigt. Deshalb halten wir an unseren Ausbaubemühungen fest und sehen vor,  
180 über 12 Millionen Euro für den Neubau und die Erweiterung bestehender Einrichtungen zur  
181 Verfügung zu stellen.

182

183 Für 2021 möchten wir mit dem Bau der Einrichtung in der Nordstadt beginnen und die bau-  
184 rechtlichen Rahmenbedingungen für die Kita in Ladenburg West schaffen. Insgesamt gilt es  
185 in den nächsten vier Jahren gegenüber heute 50 zusätzliche Krippenplätze und 75 neue  
186 Ganztagskindergartenplätze zu schaffen.

187

188 Zugleich bildet die Kindertagespflege auch weiterhin eine wichtige Säule der Kinderbetreu-  
189 ung, demzufolge der kommunale Zuschuss in Höhe von 1,50 pro Stunde / Kind beibehalten  
190 werden wird.

191

192 In Folge der Investitionen und steigenden Angebotsstrukturen wird auch der Zuschussbedarf  
193 für Kindertageseinrichtungen weiter ansteigen. Dieser ist bereits heute die größte Ausgabe-  
194 position. Hier bleibt nur ein weiteres Mal an das Land und die neu zu wählende Landesregie-  
195 rung zu appellieren, die finanziellen Rahmenbedingungen insbesondere im Kindergartenbe-  
196 reich, sehr zeitnah und familienfreundlich zu überarbeiten.

197

198 Ladenburg ist Schulstadt. Entsprechend gilt es dieser Verantwortung auch im investiven Be-  
199 reich gerecht zu werden. Im Schulbereich stehen für 2021 rund 1,4 Millionen Euro für Investi-  
200 tionen an Gebäuden zur Verfügung.

201

202 Hier werden wir bauliche Maßnahmen an der Dalberg Schule sowie der Werkrealschule vor-  
203 nehmen, die von Seiten des Landes über zusätzliche Mittel der Schulbausanierung gefördert  
204 werden.

205

206 Zusätzlich werden wir Gelder bereitstellen, allen öffentlichen Schulen einen Breitbandan-  
207 schluss zu ermöglichen sowie die digitale Infrastruktur an allen Standorten auf einen zu-  
208 kunftsfähigen Standard anzupassen.

209

210 Für 2021 rechnen wir fest mit der Beantragung von Mittel aus dem Digitalpakt in Höhe von  
211 890.000 Euro. Um Service und Support der IT-Infrastruktur nachhaltig zu sichern, streben wir  
212 eine strategische Partnerschaft mit dem Rhein-Neckar-Kreis an.

213

214 Für den Bereich der Schulkindbetreuung werden wir uns für das Schuljahr 2021/22 erneut  
215 bemühen, möglichst allen Bewerbern einen Platz zur Verfügung zu stellen. Das sieht derzeit  
216 recht gut aus. Aber klar ist, bei steigender Nachfrage wird es zusätzliche räumliche und auch  
217 personelle Bedarfe geben, die derzeit nicht im Haushalt abgebildet sind. Bevor wir hier weiter  
218 investieren, denke ich, braucht es eine intensive Diskussion und Abwägung, welche Betreu-

219 ungsform auf längere Sicht geeignet sein wird, den Rechtsanspruch auf einen Ganztags-  
220 schulplatz abzubilden. Entsprechend warten wir gespannt auf Entscheidungen von Bund und  
221 Land, ob, wann und in welcher Form ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagschulplatz ein-  
222 gelöst werden kann.

223

### 224 **Sport und Freizeit**

225 Der Sport bzw. die Stärkung der Sportinfrastruktur besitzt mit dem Neubau der Halle am Rö-  
226 merstadion sowie der Durchführung einer Machbarkeitsstudie einen hohen Stellenwert. 2021  
227 möchten wir die europaweite Ausschreibung abschließen und mit der konkreten Planung  
228 starten. Für den Bau der neuen Dreifeldturnhalle stehen mittelfristig rund 7 Millionen Euro zur  
229 Verfügung. Das sollte bzw. muss reichen.

230

231 Zugleich soll gemeinsam mit den Sportvereinen und der Bürgerschaft eine Machbarkeitsstu-  
232 die erarbeitet werden, wie sich die Bedarfe im Römerstadion zukünftig abbilden. Denn auch  
233 hier ist, wie in der Lobdengauhalle, der Sanierungsbedarf unbestritten hoch.

234

235 Ebenfalls im Blick haben wir die Ertüchtigung des Neckarstrandes. Hier werden wir dem Ge-  
236 meinderat Maßnahmen für eine Aufwertung und Instandsetzung vorschlagen.

237

### 238 **Kinder und Jugendliche**

239 Kinder und Jugendliche brauchen Raum zur Entfaltung. Daher möchten wir 2021 eine Spiel-  
240 platzkonzeption erarbeiten, die den Anspruch verfolgt, geeignete Aufenthaltsorte für Kinder  
241 und Jugendliche zu bestimmen, in die wir nachhaltig insgesamt 140.000 Euro investieren  
242 möchten. Hierzu zählen bisherige Spielplätze, aber ggf. auch neue Flächen.

243

244 Zusätzlich möchten wir den Kleinkindbereich im Freibad erneuern. Hier soll es 2021 eben-  
245 falls eine Überplanung geben und eine Modernisierung, die im besten Falle bereits zur Bade-  
246 saison im Jahr 2022 umgesetzt wird.

247

248 Pandemiebedingt auf das Jahr 2021 geschoben ist die Installation fester Grillanlagen an der  
249 Grillwiese. Hier möchten wir die Diskussion aus dem letzten Jahr aufgreifen und vorschla-  
250 gen, auch eine Entscheidung zu treffen. Eine vorherige Abstimmung und Erarbeitung eines  
251 tragfähigen Konzeptes in enger Abstimmung und Beteiligung des Jugendgemeinderats halte  
252 ich diesbezüglich aber für zwingend. Für den dann möglichen und zielführenden Bau fester  
253 Grillanlagen stehen bis zu 30.000 Euro im Ansatz zur Verfügung.

254 **Sozialer Zusammenhalt**

255 Wenn uns die Pandemie etwas lehrt, dann, dass soziale Kontakte nicht über virtuelle Aus-  
256 tauschformate ersetzt werden können. Dass soziale Kontakte in der Pandemie minimiert  
257 werden, ist nachvollziehbar und wichtig. Gleichmaßen wird es auch ein Leben nach der  
258 Pandemie oder mit einem Impfstoff geben und hierauf sollten wir uns freuen und gleicherma-  
259 ßen wichtige soziale Unterstützungsmaßnahmen für eine Stärkung der Gemeinschaft und  
260 eine Unterstützung Bedürftiger zur Verfügung stellen.

261

262 Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen und einem großartigen bürgerschaftlichen Engage-  
263 ment möchten wir im Januar die Türen zur neuen Begegnungsstätte sowie der Kleiderkam-  
264 mer öffnen. Dies wird aufgrund der Pandemie zunächst nur in einem sehr kleinen Rahmen  
265 stattfinden können. Gleichmaßen halte ich es für richtig und wichtig, diese Angebotsstruk-  
266 turen langsam und im Rahmen der Möglichkeiten anlaufen zu lassen.

267

268 Gleiches gilt für die Unterstützungsmöglichkeiten und die Chancen eines Begegnungsaus-  
269 halts. Hier erneuern wir unser Angebot und stellen einen Ansatz von 20.000 Euro zur Verfü-  
270 gung, der auf sehr niedrighschwellige Weise Zusammenhalt und Gemeinschaft fördern soll.

271

272 Die Integration und Unterbringung von geflüchteten Menschen ist eine Daueraufgabe. Dies  
273 gilt für Begleitung von geflüchteten Menschen sowie für die Bereitstellung von Wohnraum.  
274 Hier halten wir an dem Grundprinzip der dezentralen Unterbringung fest, sehen uns jedoch  
275 zusehends vor die Herausforderung gestellt, diesen Anspruch zu verwirklichen.

276

277 Die Suche nach geeigneten Formen und Möglichkeiten der Unterbringung wird uns daher  
278 auch 2021 intensiv fordern. Um entsprechend flexibel auf Möglichkeiten reagieren zu kön-  
279 nen, stehen wie in den Vorjahren auch 2021 1 Million Euro zur Verfügung.

280

281 Wir sind eine wachsende Stadt. Jedoch entsteht zumeist Wohnraum, der viele Bürgerinnen  
282 und Bürger enttäuscht außen vorlässt, weil er schlicht nicht bezahlbar ist.

283

284 Dieser Aufgabe, der Schaffung preisgedämpften Wohnraum bzw. gefördertem Wohnraum  
285 haben wir uns bei der Vergabe der städtischen Grundstückstücke im Bereich des Geschoss-  
286 wohnungsbaus in der Nordstadt verpflichtet und wir gehen gegenwärtig davon aus, dass auf  
287 allen vorgesehenen Grundstücken diese Vorgabe erfüllt bzw. übererfüllt werden wird, sodass  
288 mindestens 50 Wohnungen zu einem preisgünstigen Mietniveau von 8,50 Euro/qm angebo-  
289 ten werden können.

290



291 Die Vergabe der Grundstücke bzw. der Verkauf sind für das Jahr 2021 fest eingeplant. Der-  
292 zeit gehen wir davon aus, dass im ersten Halbjahr 2021 mit dem Bau begonnen wird. Das ist  
293 wichtig, denn der Bedarf an einem Mehr an bezahlbarem Wohnraum ist groß.

294

### 295 **Sonderprojekte**

296 Ebenfalls groß ist die Vorfreude auf den Abschluss der Sanierungsarbeiten am Wasserturm.  
297 2020 konnten wir den Turm zurückgewinnen und 2021 wird seine Sanierung dank eines ed-  
298 len Spenders abgeschlossen. Dies gilt es gebührend zu feiern. Für diese Möglichkeit haben  
299 wir auch einen Ansatz in Höhe von 25.000 Euro vorgesehen.

300

301 Sofern es die Lage zulässt, möchten wir zu diesem Anlass im Rahmen eines Bürgerfestes  
302 unseren Vereinen, die Chance bieten, die fehlenden Einnahmen aus dem Jahr 2020 in Teil-  
303 len wieder wettzumachen. Entsprechend flexibel werden wir die Terminierung der Feierlich-  
304 keiten gestalten.

305

### 306 **Stadtentwicklung / Baumaßnahmen**

307 Im Zusammenhang mit der Vielzahl von Stadtentwicklungsthemen betrachten wir die Erar-  
308 beitung einer Stadtentwicklungsstrategie gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern für be-  
309 deutsam. Auch um entsprechende Fördergelder im Zuge der Ausweisung sogenannter Sa-  
310 nierungsgebiete zu erhalten.

311 Kleinere und größer Baumaßnahmen werden auch 2021 das Jahr prägen, so startet bereits  
312 im November 2020 die Sanierung der Kirchenstraße, der barrierefreie Zugang zur Stadtbibli-  
313 othek wird uns beschäftigen, ebenso wie die beginnende Sanierung der Sebastianskapelle.

314

315 Bei dieser Sanierung übernimmt die Katholische Kirche die Kosten für den ersten Bauab-  
316 schnitt vollständig. Entsprechend sieht erst die mittelfristige Planung städtische Ausgaben  
317 vor. Gleichwohl möchten wir bereits zu Beginn der Sanierung die Bedeutung dieses histori-  
318 schen Kulturdenkmals stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken und eine Sonderausstel-  
319 lung im Lobdengau-Museum eröffnen.

320

321 Die Möglichkeiten der Gebäudeunterhaltung bleiben mit rund 1 Million Euro auf dem Niveau  
322 des Vorjahres. Hier gibt es, wie in den Vorjahren, viel zu tun. Als kleine, aber wichtige Maß-  
323 nahme werden wir neben dem Austausch der Mikrofonanlage für den Gemeinderat auch die  
324 Mikrofonanlage in der Friedhofskapelle erneuern.

325

326 Ebenso im Fokus steht die Gewinnung von zusätzlichen Arbeitsplätzen für die Stadtverwal-  
327 tung. Hier werden wir die derzeit leerstehenden Räumlichkeiten, im ehemaligen Reisebüro in  
328 der Hauptstraße 7, entsprechend ertüchtigen und dort neue Büroflächen schaffen.

329

### 330 **Wirtschaft**

331 Mit der Eröffnung des neuen Logistikzentrums im Industriegebiet Altwasser und dem Bau der  
332 neuen Landesstraße gewinnt der Wirtschaftsstandort Ladenburg zusätzlich an Attraktivität.  
333 Gleichmaßen nehmen wir zur Kenntnis, dass mit dem Rückzug von ABB ein weiteres Un-  
334 ternehmen von Weltrang unsere Stadt verlässt und durch eine angestrebte Konversion der  
335 ABB-Flächen keinerlei Möglichkeiten für größere Gewerbeansiedlungen mehr bestehen.

336

337 Aus diesem Grund halte ich es für angebracht, auch über die Erschließung neuer Gewerbe-  
338 gebiete nachzudenken. Der Flächennutzungsplan zeigt hier entsprechende Potenziale und  
339 Möglichkeiten auf, die im besten Falle gemeinsam im Rahmen eines interkommunalen Ge-  
340 werbegebietes genutzt werden könnten. Entsprechend haben wir für die Ausarbeitung von  
341 möglichen Perspektiven entsprechend einen Ansatz vorgesehen, um weitergehende Pla-  
342 nungsmöglichkeiten zu untersuchen.

343

344 Den wichtigen Erhalt und die Stärkung des lokalen Einzelhandels werden wir durch die För-  
345 derung des lokalen Gutscheinsystems unterstützen. Zugleich sehen wir den Bedarf zusätzli-  
346 cher Informationsangebote über die Bedeutung und Tragweite des digitalen Wandels. In die-  
347 sem Feld möchten wir uns gemeinsam mit den Kammern, dem örtlichen BDS und interes-  
348 sierten Unternehmen in einen Dialog begeben, um lokale Unterstützungskonzepte zu erar-  
349 beiten.

350

351 Zugleich streben wir einen regelmäßigen Austausch zwischen Stadtverwaltung und Unter-  
352 nehmen in Form eines Unternehmerstammtischs an, um interessierten Gewerbetreibenden  
353 die Möglichkeiten des Austauschs und der Information anzubieten.

354

355 Nach der Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes streben wir zusätzlich die Stärkung des Ta-  
356 gestourismus an und befinden uns diesbezüglich in guten Gesprächen mit namenhaften Ver-  
357 anstaltern, die großes Interesse an einer längeren Zusammenarbeit zeigen. Wir verbinden  
358 damit die Erwartung, dass von dieser Kooperation ebenfalls Gastronomie und Einzelhandel  
359 profitieren.

360

361 **Sicherheit und Ordnung**

362 Die Freiwillige Feuerwehr Ladenburg – wir wissen alle was wir an ihr haben – hat Bedarf an  
363 einem neuen Löschfahrzeug angemeldet. Dies kommt nicht überraschend, sondern ent-  
364 spricht dem bekannten Feuerwehrbedarfsplan. Entsprechend bemühen wir uns um Zu-  
365 schussmittel, aber natürlich auch um eine Beschaffung. Im Ansatz ist der Kauf bereits 2021  
366 abgebildet, gleichwohl eine Auslieferung noch etwas länger auf sich warten lassen wird.  
367 Nicht so lange warten soll die Prüfung und Planung einer Rückkehr zu einer Warnung der  
368 Bevölkerung im Katastrophenfall mittels Sirenen. Wir werden uns daher gemeinsam mit der  
369 Feuerwehr mit der Frage der Beschaffung und Position von Sirenen in einen Austausch be-  
370 geben, um im Katastrophenfall die Bevölkerung schnell und hörbar zu warnen.

371

372 Zur Stärkung unseres Ordnungsdienstes und zur Verbesserung der Einsatzabläufe, insbe-  
373 sondere im Hinblick auf die erweiterten Aufgabengebiete (örtlich und fachlich), planen wir  
374 den Kauf eines kleinen Elektroautos. Zeitnahe Einsatzbereitschaft und wetterunabhängiges  
375 Agieren im Bereich der Sicherheit und Ordnung sind in der heutigen Zeit wichtige Faktoren,  
376 die zu einem höheren Sicherheitsempfinden beitragen.

377

378 **Verwaltung**

379 Im Jahr 2021 wird sich auch die Verwaltung neu aufstellen. Im Rahmen einer Organisations-  
380 betrachtung wurde eine neue Organisationsstruktur herausgearbeitet, demnach wird sich die  
381 Verwaltung ab 2021 wieder in vier Fachbereiche und entsprechende Abteilungen gliedern,  
382 um Arbeitsprozesse besser und Verantwortlichkeiten klarer abbilden zu können.

383

384 In einer wachsenden Stadt muss auch die Stadtverwaltung mitwachen. Wir sind in den ver-  
385 gangenen Jahren gewachsen und möchten dies auch 2021 in Bereichen fortsetzen, die un-  
386 sere Infrastruktur stärken und zwar beim Bauhof im Bereich Wasser- und Grünflächen.  
387 Ebenfalls für zielführend betrachten wir bei stark steigenden Zahlen im Bereich der Kinderbe-  
388 treuung eine personelle Aufstockung des Kinder- und Jugendbüros, gleichermaßen gilt es  
389 auch über eine Stärkung des Seniorenbüros nachzudenken.

390

391 Bei der Gewinnung von Fachkräften befindet sich die Stadt Ladenburg in großer Konkurrenz  
392 zu einer Vielzahl größerer Städte und öffentlicher Einrichtungen, die mitunter deutlich attrak-  
393 tivere Konditionen bieten können. Daher gilt es auch für den Arbeitgeber Stadt Ladenburg  
394 zusätzliche Anreize zu setzen. Diesbezüglich bieten wir schon heute einen Fahrkostenzu-  
395 schuss für den ÖPNV und streben einen Ausbau der Angebote in der Gesundheitsförderung  
396 an.

397

398 Als weiteren Baustein der Fachkräftegewinnung haben wir für das Jahr 2021 eine Ausbil-  
399 dungsoffensive gestartet und werben um junge Talente in vielfältigen Beschäftigungsberei-  
400 chen bei der Stadtverwaltung. Einschließlich der Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst er-  
401 klärt dies den Anstieg der Personalkosten um 300.000 Euro bzw. knapp 3 Prozent.

402

### 403 **Bürgerschaftliches Engagement**

404 Im Haushalt zum Glück nicht aufgeführt sind die Kosten und Investitionen, die unser Ge-  
405 meinwesen durch das bürgerschaftliche Engagement zahlreichen Bürgerinnen und Bürger  
406 zusammenhält. Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern  
407 sehr herzlich für ihr Engagement zum Wohl der Gemeinschaft bedanken. Gleichermaßen  
408 möchte ich zusichern, dass die Stadtverwaltung auch 2021 nach Kräften dieses Engagement  
409 unterstützen wird.

410

### 411 **Schluss**

412 Die Stadt Ladenburg stellt sich mit diesem Haushalt 2021 der doppelten Herausforderung,  
413 trotz der Pandemie, eine Stadtentwicklung zu begleiten, die in der Region ihresgleichen  
414 sucht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten dies mit großem Einsatz und hoher Moti-  
415 vation.

416

417 Nicht alles wird perfekt laufen und auch Beschäftigte der Stadtverwaltung sind nur Men-  
418 schen, aber genau deshalb möchte ich dazu auffordern, wenn es Anlass zur Kritik gibt, diese  
419 auch in einer angemessenen Form wiederzugeben. Natürlich freuen wir uns aber noch mehr  
420 über positive Rückmeldungen, wenn es hierzu einen Anlass gibt. Denn mit Lob ist der  
421 Mensch bekanntermaßen unbegrenzt belastbar.

422

423 Ich freue mich auf die kommenden Tage und Wochen, auf die Auseinandersetzung mit dem  
424 vorliegenden Haushaltsentwurf und möchte vorab anmerken, dass der Entwurf im Detail  
425 noch an der einen oder anderen Stelle von Verwaltungsseite einer Überarbeitung bedarf.

426

427 Dessen ungeachtet möchte ich Sie einladen, sich mit dem vorliegenden Entwurf und seinen  
428 Schwerpunkten auseinanderzusetzen, sodass wir nach sicherlich intensiven Beratungen in  
429 der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember den Haushalt für das Jahr 2021 beschließen  
430 können. Vielen Dank.